



Ex-Bürgermeister Hans-Ulrich Klose
Foto: Bernd Beutner

Westerwelle holt Klose als US-Koordinator
Hamburg / Berlin - Hamburgs früherer Bürgermeister Hans-Ulrich Klose (72, SPD) soll neuer US-Koordinator von Außenminister Guido Westerwelle (FDP) werden, sich für das Ministerium um die deutsch-amerikanischen Beziehungen kümmern. Das berichtet „stern.de“. Danach will das Kabinett in Berlin noch in diesem Monat über die Berufung des großen Transatlantikers Klose, der zu den dienstältesten Bundestagsabgeordneten gehört, entscheiden. Klose habe aber noch nicht endgültig zugestimmt, wollte deshalb keine Stellung nehmen.

So stoppen wir die Schulreform

Morgen meldet die Elterninitiative ihren Volksentscheid an

City - Ist das der Anfang vom Ende der schwarz-grünen Schulreform?

Morgen meldet die Eltern-Initiative „Wir wollen lernen“ ihren Volksentscheid an. Damit steht fest: Am 18. Juli werden alle Hamburger über das umstrittene Vorzeige-Projekt von Schulsenatorin Christa Goetsch (GAL) abstimmen.

BILD: Für Ihre Gegner sind Sie ein Reform-Verhinderer ...
Walter Scheuerl: „Das stimmt nicht. Wir tragen weite Teile der Reform mit - zum Beispiel die Stadtteilschule. Unser Entscheid wendet sich lediglich gegen die Verlängerung der Grundschule von vier auf sechs Jahre und die Abschaffung des Elternwahlrechts nach Klasse 4.“

BILD: Aber die Bürgerschaft hat doch das Elternwahlrecht wieder eingeführt.
Walter Scheuerl: „Das ist ein Zeichen für die Bürgerschaft, die sich für die Rechte der Eltern einsetzt. Wir sind froh darüber.“

Scheuerl: „Dieses Probe-Gymnasialjahr hat mit dem alten Elternwahlrecht nichts zu tun. In der siebten Klasse sind die Jugendlichen mitten in der Pubertät. Außerdem ist ein Jahr zu kurz. Da würden Lehrer über die schulische Zukunft von Kindern entscheiden, die sie kaum kennen.“

BILD: Wie schätzen Sie Ihre Chancen ein?
Scheuerl: „In den Umfragen liegen wir bislang vorn. Aber gelaufen ist der Entscheid noch nicht. Auf der anderen Seite stehen vier Parteien und der Senat. Die werden bei ihrer Kampagne nicht kleckern, sondern Klotzen. Wir gehen davon aus, dass die Politik mehrere 100 000 Euro einsetzen wird. Über solche Summen werden wir nicht verfügen.“

BILD: Wie sieht Ihre Strategie aus?
Scheuerl: „Wir setzen vor allem auf freiwillige Unterstützung. Es gibt Tausende von Menschen, die sich für uns engagieren. Mit ihnen wollen wir auf den Plätzen und Straßen für unsere Sache werben.“

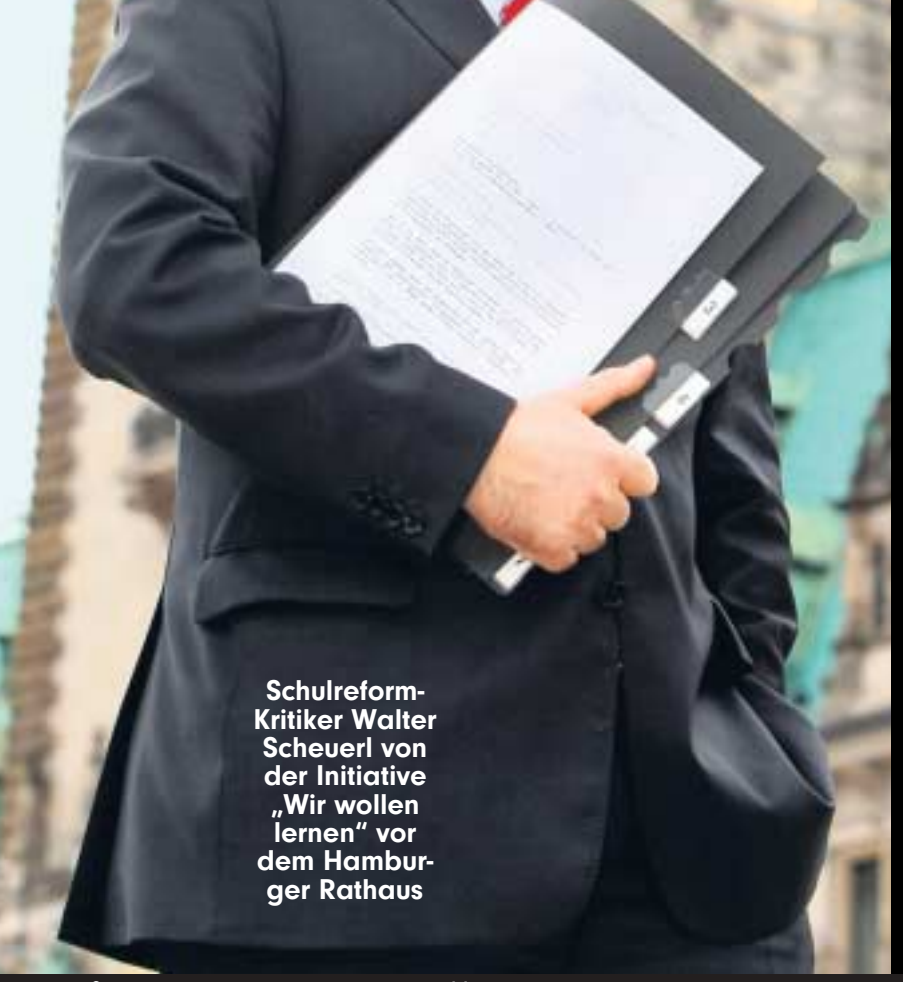
BILD: Falls Sie gewinnen: Was soll mit den gesparten Reform-Millionen passieren?
Scheuerl: „Sie sollten dort investiert werden, wo es am nötigsten ist: an Schulen in Brennpunkten. Allein von den Zinsen für die Primarschulumbauten könnten 100 Lehrer finanziert werden - etwa für kleinere Klassen oder mehr Förderstunden.“

BILD: Wie sieht Ihre Strategie aus?

Scheuerl: „Wir setzen vor allem auf freiwillige Unterstützung. Es gibt Tausende von Menschen, die sich für uns engagieren. Mit ihnen wollen wir auf den Plätzen und Straßen für unsere Sache werben.“

BILD: Falls Sie gewinnen: Was soll mit den gesparten Reform-Millionen passieren?

Scheuerl: „Sie sollten dort investiert werden, wo es am nötigsten ist: an Schulen in Brennpunkten. Allein von den Zinsen für die Primarschulumbauten könnten 100 Lehrer finanziert werden - etwa für kleinere Klassen oder mehr Förderstunden.“



Schulreform-Kritiker Walter Scheuerl von der Initiative „Wir wollen lernen“ vor dem Hamburger Rathaus

BÖRSE HAMBURG
www.fondsboersedeutschland.de
www.boersenag.de

Dienstag, 16.3. Marktdata auf einen Blick

HASPAK	1575,65	-0,30
Rendite in % (10 Jahre)	3,75	0,00

Norddeutsche Aktiengesellschaften

Axel Springer	84,16	-0,90
Deutsche EuroShop	23,70	1,40
Beiersdorf	44,01	0,00
Bijou Brigitte	137,00	0,70
comdirect bank	7,20	-0,40
Drägerwerk AG	51,45	-1,10
EUROKAI KGaA VZ	26,55	0,00
Filmann	60,10	0,30
HCI Capital	1,62	1,60
HHLA	29,00	-0,60
Jungheinrich VZ	15,47	-0,80
MPC Münchmeyer	4,50	-0,20
Aurubis AG	38,34	2,70
VTG	11,39	0,40
XING	29,50	5,20

Börsennotierte offene Fonds

DWS Top Dividende	74,70	1,70
DWS Vermögensbg. Fonds I	85,70	0,80
ADIG European E. Market	336,64	-0,90
FIM-Fonds	335,97	0,10
Templeton Growth Euro	12,32	0,20
BS Best Strategies	62,05	0,40

Quelle: Börse Hamburg

Foto: Andreas Costanzo

Das planen die Primarschul-Befürworter

City - Die schwarz-grün-doppelrote Primarschul-Koalition geht als Außenseiter ins Volksentscheid-Rennen. In zwei Umfragen haben bislang die Reform-Kritiker die Nase vorn, einmal deutlich, einmal knapp.

Um das Blatt zu wenden, machen sich GAL und „Linke“ für eine gemeinsame Kampagne unter dem

Dach des Pro-Reform-Vereins „Chancen für alle“ stark. Ebenfalls im Gespräch: eine parteiübergreifende Bürgerschafts-Resolution, die als Alternative zur „Wir wollen

lernen“-Vorlage am 18. Juli zur Abstimmung gestellt werden soll.

Dagegen gibt es in der CDU massive Vorbehalte. Die Union befürchtet, für die Zusammenarbeit mit den „Linken“ abgestraft zu werden. CDU-Fraktionsvize Wolfgang Beuß: „Wir müssen hier mit viel Fingerspitzengefühl vorgehen.“

Weniger Umsatz bei Malern und Glasern

City - Das Ausbaugeschäft (z. B. Gas, Wasser, Heizungsinstallation, Maler, Glaser) in Hamburg hat 2009 einen starken Umsatzrückgang erlitten. Er sank um 17,5 % auf 636 Mio. Euro. Das für die Branche besonders wichtige vierte Quartal blieb sogar 33 % gegenüber dem Vorjahresquartal zurück. Die Zahl der Mitarbeiter in den Betrieben sank auf rund 6000, ein Minus von 8,1 %.

Neuer Plan für St. Georg



Der Hansaplatz soll zur Piazza werden: Die Visualisierung zeigt, wie das Bistro aussehen könnte

Café statt Pissoir auf dem Hansaplatz

Von L. BRINKAMA
St. Georg - Ein Bistro auf dem Hansaplatz - der Plan nimmt Form an. Der Entwurf der Architekten Kosemund & Putz zeigt einen gläsernen Pavillon etwa an der Stelle, an der momentan noch ein übel riechendes Pissoir steht. Aktuell wird im Stadtteil heftig diskutiert, was dem Platz, der im Frühjahr 2011 nach der 2,4 Millionen teuren Umgestaltung neu eröffnet wird, am besten tut.

Bezirk und Bürgerverein favorisieren ein Café auf der Dreiecksfläche hinterm Schauspielhaus. Eine Anwohnergruppe sowie Farid Müller (GAL), Bürgerschafts-abgeordneter aus St. Georg, setzen sich dagegen für die Gastronomie direkt auf dem Platz ein. Kristopher Sell, Anwohner-Initiative „Kultur statt Kamera“: „Die Größe des Bistros fügt sich optimal ein. Es lässt Platz für Märkte und andere Veranstaltungen, um den Platz endlich zu beleben.“ Farid Müller: „Der für Millionen umgebaute Hansaplatz braucht einen Anlaufpunkt für die Bürger vor Ort.“

Am kommenden Dienstag will der Stadtteilbeirat die Café-Frage erneut thematisieren. Im Frühjahr 2011 soll der umgestaltete Hansaplatz eingeweiht werden

Grafik: Kosemund & Putz Architekten. Foto: Thomas Knoop

Nur 49⁹⁵ € mtl.

Nur bis 27.03. in Hamburg

Junge Leute und Studenten nur 39⁹⁵ € mtl.

Allnet-Flat-Alarm: Flat in alle Netze!

Jetzt hier im Shop zum Testsieger wechseln!

Es ist Deine Zeit.

1.connect
Bestes Netz für Sprach- und Datenverbindungen

1. Gibt bei Abschluß seines Vodafone-Kundenvertrags im Tarif Vodafone SuperFlatAllnet oder Vodafone SuperFlatInternetAllnet: 24 Mon. Mindestlaufzeit, einmalig, Anschlusspreis 24,95€, mtl. Paketpreis 49,95€/69,95€ (ohne MwSt.). Handynet vorzugsweise Handy, telefonieren Sie in die SuperFlatAllnet ohne Extraabrechnung und begrenzt aus dem dt. Vodafone-Netz in alle dt. Netze (ohne Roaming). Internationaler Fernverkehr über das dt. Festnetz. Bei Überschreiten von 250 Std. in einem Berechnungszeitraum bis 30.01. Täglich besteht eine erleichterte Wählungsmöglichkeit für Vodafone. Weiterverbrauchsabrechnung erfolgt z. B. nat. Standard SMS 0,19€/SMS. Für die APN www.vodafone.de und www.vodafone.de wird die jeweilige gsm/umts/3g Bandbreite von bis zu 7,2 Mbit/s bereitgestellt, ab 1.09 stehen max. 64 Mbit/s zur Verfügung. Außerdem stehen Ihnen 500 MB über das APN blackberry.net und dt. Vodafone-Netz zur Verfügung. Darüber hinausgehende Nutzung wird mit 2,27 €/MB berechnet. Pro Verbindung, spätestens ab dem 24. Std., wird auf den nächsten vollen 100-MB-Block gerundet. Nichtverbrauchtetes Inklusiv-Volumen verfällt am Ende des Abrechnungszeitraums. Die Nutzung des inkl. Datenvolumens ist nur mit Handy gestattet. Mit einem Computer, einem am Handy angeschlossenen oder drahtlos verbundenen Computer dürfen die Tarife nicht nutzen. Zusatzoptionen sind Inklusiv-Volumen nicht für Vorwahl-Service, Premium-Service, Angebots bis zum 27.03.10 und nur im ausgewählten Vodafone-Netz in Hamburg g.2 für die Vodafone SuperFlatAllnet oder Vodafone SuperFlatInternetAllnet. Zahlungen über den 19- bis 25-Jährigen oder sogar bis 30. Jahre für Schüler, Studenten, Auszubildende, Zivil- oder Wehrdienstleistende nur 39,95€/59,95€ pro Monat ohne Kauf eines vorzugsweisen Handys. Alle Preise inkl. MwSt.

Jubiläums-Sonder-Vorteile

Seit 1979 über 30 Jahre Möbelpark Sachsenwald

Letztmalig verlängert bis Mo, 22.3.10!

30% Jubiläums-Rabatt auf Möbel!*

50% Jubiläums-Rabatt auf Küchen!*

500.- GESCHENKT!*

48 Monate 0, NIX% Jubiläums-Finanzierung!

Möbelpark Sachsenwald

Immenberg 1 • 21465 Wentorf bei Hamburg • Tel. 040-720003-0 • Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr • Sa 9-19 Uhr